

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

23.10.1861 (No. 291)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Mittwoch den 23. Oktober 1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein weißes Halstüchlein.

Bekanntmachung.

Nr. 14,518. Aus einer hiesigen Brauerei wurde ein schwarzer Tuchrock mit weiten Ärmeln und weißem Futter darin entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Hausversteigerung.

Das den Kindern des verlebten Bäckermeisters Heinrich Zimmermann von hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 51 in der Waldhornstraße hier, einseits Weinwirth Dohs, anderseits Kaufmann Maisch, wird am

Freitag den 8. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf der Kanzlei Großh. Stadtamtsrevisors dahier, Zimmer Nr. 11, durch Assistent Kury einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Ausrufspreis 4500 fl.

Der Zuschlag wird ertheilt, wenn der Ausrufspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

D. Panger. vdt. Mors.

Ettlingen.

Versteigerung alter Monturstücke.

Bei unterzeichneter Verwaltung werden vom 6. November l. J. anfangend, jeden Mittwoch und Samstag, alte Monturstücke gegen Baarzahlung versteigert und zwar:

5,900 Rappen,

25 Waffentröde,

6,687 Paar Pantalons,

218 Ärmelwesten,

2,160 Paar lederne Handschuhe,

1,197 " Häufstlinge,

270 Stück Haarbuschüberzüge,

1,759 " Stubenjacken,

328 " Wachsstocküberzüge und

389 " Mäntel.

Die Versteigerung beginnt jedesmal Vormittags 9 Uhr.

Ettlingen, den 21. Oktober 1861.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Stengel, Major.

Maximiliansau.

Holzversteigerung.

Freitag den 23. d. M., Nachmittags halb 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete diesseits am

Rhein 200 Loose Abfallholz und Späne versteigern. C. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden zu vermieten.

Im Eckhause der Ramm- und Langenstraße Nr. 7 ist ein Laden mit einem Zimmer und Werkstätte nebst 2 Mansardenzimmern und Keller auf den 23. April 1862 zu vermieten; nöthigenfalls kann auch Küche und größere Räumlichkeiten im obern Stock dazugegeben werden. Das Nähere ist im Hause Nr. 96 der Stephaniensstraße im obern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Alderstraße Nr. 21 parterre sind zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33 sind zwei schöne, elegant möblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30, im Hinterhaus, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Pyceumsstraße Nr. 3, im zweiten Stock, sind ein oder zwei schön möblirte Zimmer, welche sich besonders für einen Herrn Abgeordneten eignen würden, sogleich zu vermieten. Ebendasselbst werden einige Möbel abgegeben.

N. B. Nr. 2031 Zimmervermietung. Ein ausgezeichnet elegant möblirtes Staats- nebst angrenzendem Schlafzimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Unmöblirte Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 21, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar l. J. zu vermieten.

Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Ein Laden mit Wohnung wird in der Langen- oder sonstigen frequenten Straße zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. O.

inml.

3. h. m. r. g. m.
A. Steinling.

h. g. J. m. r. g. m. B. o. t. t. M. r. e. n.

h. g. B. o. r. i. r.

h. g. B. e. c. k. e. r.

h. g. M. ü. l. l. e. r.

h. g. K. r. a. l. l.

h. g. h. o. f. f. m. a. n. n. S. c. h. m. i. d. t.
M. a. l. t. e. r. S. t. r. a. ß. e. 11. 22. H. o. t. e. l.
W. o. h. n. u. n. g. s. b. i. u. r. o.

2mal. O. m. u. l. t.
F. r. i. e. d. l. i. c. h.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich in eine Winwirtschaft gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8.

[Dienst Antrag.] Es findet sogleich ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, eine Stelle. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches im Serviren sehr gewandt ist, hierüber von honnetten Stellen die besten Zeugnisse, sowie über Treue und Sittsamkeit sich ausweisen kann, wünscht bis 1. November eine Stelle in einer Wirtschaft zu erhalten. Näheres in der Spitalstraße Nr. 45 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

Es liegen **1500 bis 2000 fl.** gegen doppelte Versicherung sogleich oder später zum Ausleihen bereit. Zu erfahren bei W. Kiefer, Zähringerstraße Nr. 57.

Es sind **3000 fl.** auf erste Hypothek bis 1. Dezember 1861 oder 23. Januar 1862 auszuleihen; auch kann das Ganze getheilt werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 187 im dritten Stock.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen und kügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

Gausverkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, Seiten- und Duerbau, Hofraum und einem großen gewölbten Keller ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein altes Kanapee und ein tuchener Frauenmantel sind zu verkaufen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 62.

Zwei gebrauchte, noch ziemlich gut erhaltene Klaviere sind zu verkaufen oder zu vermieten in der Waldstraße Nr. 60.

Ein neues Feldbett ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen in Nr. 34 der Adlerstraße im zweiten Stock.

Vapageifäßig, ein schöner, fast noch neu, ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 225 im dritten Stock.

Eine Gaseinrichtung mit 6 Brenner ist zu verkaufen. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

Ein Mädchen, welches das Bugmachen erlernt hat und darin gut erfahren ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 3 im Seitengebäude.

Institut Schmidt.

Der Winter-Curs beginnt mit dem 28. Oktober. Neu eintretende Schalerinnen wollen gefälligst gemeldet werden: Lyceumsstraße Nr. 6 im zweiten Stock. — Dasselbst könnten auch 1-2 Töchter, die entweder noch die Schule besuchen oder in hiesiger Stadt das Weißnähen, Kleidermachen, Kochen etc. zu erlernen wünschen, in Kost und Logis aufgenommen werden.

Anzeige.

Ein Frauenzimmer, das seit einigen Jahren als Lehrerin und Erzieherin gewirkt hat, erbietet sich zu Privatunterricht im Französischen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt: Ganz frische engl. Austern, Caviar, geräuch. Lachs, geräuch. und mar. Mal etc. etc., sowie morgen die ersten frischen Schellfische erwartend.

Carl Däschner

empfiehlt: feinst cryst. Vanille in 1 Pfund-Dosen und en Détail,

Thee: Bloem, Haysan, Haysanskin, Imperial, Gunpowder, Souchong, Congo, Pecco fein mit Blüten und Pecco superfein mit Blüten.

Sämmtliche Thee werden aus den Original-Risten und zu den möglichst billigen Preisen verkauft.

Frankfurter Bratwürste,

Leberwürste und Schwartenmagen, Göttinger- und Salamiwürste, sowie auch westph. Schinken empfiehl

Vb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Neuigkeiten in

Theekästchen, Spielmarkenlästchen, Theekannen in Britannia-Metall, Theekesseln, Thee-Services, Kaffeetrettern und Brodförben, auch Thee, vorzügliche Qualität, empfehlen

A. Winter & Sohn,

Großh. Hoflieferanten.

hy.

hy.

hy.

imml.

hy.

hy.

imml.

Lehman, Waldstr. 83.

hy.

hy.

imml.

Kasper. imml.

imml.

juden Milken.

hy.

hy.

imml. by
Kornberg
Gorkel
Zuführung
94.

imml.

imml.

imml.

imml.

Heute erwarde ich
 die ersten frischen holländischen
Schellfische.
 C. Däschner.

1. mal.
 2. mal.
 3. mal.
 4. mal.
 5. mal.

Theekessel,
 ächte russische Samowar (direct bezogen), sowie in Kupfer, Plaqué und Orfévrerie Christoffle;
 lakirte Theebretter in allen Grössen zu billigst gestellten Preisen empfehlen
F. Mayer & Cie.,
 Grossh. Hoflieferanten.

Knöpfe
 für Kleider- und Mantelbesatz bei
C. Th. Bohn.
Carl Däschner
 empfiehlt:

frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, geräucherten Rheinlachs, Braten, Caviar, Sardines à l'huile, Bückinge, Häringe, Sardellen, marinirte Häringe,
Essig- und Salz-Curken.

Kaffee-, Thee- und Tafel-Service,
 Kaffeebretter und Brodkörbe, böhmische Blumenlampen, schwarzen und grünen Thee, Moderateur-Lampen unter Garantie empfiehlt zu billigen Preisen
Louis Wein,
 neben Ulrich's Buchhandlung.

Sonnenlichter,
 sowie Milly-Stearinlichter, schöne Unschlittlichter and feinstes krystallirtes Lampenöl ist eingetroffen bei **Ph. D. Weyer,** Grossh. Hoflieferant.

Weisse Vorhangstoffe
 sind in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen eingetroffen bei
M. S. Laubheimer,
 Grossh. Hoflieferant.

Mein Lager in
Terneaux-Wolle
 ist durch neue Zusendung wieder auf's Reichhaltigste assortirt.
Wilh. Himmelheber.

Bekanntmachung!!!
Aechtfarbige Cattune,
Cheks,
Poil de Chevre
 werden zu den gleichen Preisen, wie solche in diesem Blatte angezeigt sind, verkauft bei
L. S. Leon Söhne.

Herbst- und Winter-Mäntel,
 sowie eine frische Sendung **Corsetten** sind eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei
Fröhner, Damenschneider,
 Herrenstrasse Nr. 38.

Glacé-Handschuhe
 empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
 Grossh. Hoflieferanten.

Handschuhe waschen und färben.
 Bei Unterzeichneter werden jeden Tag Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz, den neuen gleich, gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.
Frau Baumberger, Langestr. Nr. 91.

Meine geehrten Abnehmer setze ich hiermit in Kenntniss, dass die erwartete Sendung **Saiten** für Zither, sowie für Streichinstrumente eingetroffen sind und zu den billigsten Preisen abgegeben werden.
Karl Greve,
 Karlsstr. Nr. 7.

Anzeige.
 Der Unterzeichnete gibt dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, dass er statt heute, Mittwoch den 23. October, erst morgen, Donnerstag den 24., Nachmittags, nach Rastatt ladet. Die übrigen Ladstage bleiben Mittwoch und Samstag.
Karl Fäßler, Bote,
 Duerstr. Nr. 6.

1. mal.

1. mal.

1. mal.

1. mal.
 2. mal.
 3. mal.
 4. mal.

1. mal.

1. mal.

1. mal.

2mal.

Wilhelm Werntgen, vor dem Ettlinger Thor,

hat noch gegen Ende dieses Monats wieder die Ankunft frischer Schiffsladungen von ganz ächten

Ruhrer Steinkohlen,

aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, in Leopoldshafen zu erwarten, und wird die ihm darauf bis jetzt zugekommenen, sowie auch ferner gefälligst gemacht werdenden Bestellungen sobald als möglich ausführen.

1mal.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Wahl der Vorstands-Mitglieder. Um 7 Uhr Beginn der Gesangs-Probe.

1mal.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um 6 Uhr sodann allgemeine Chörprobe für das Anfang k. M. stattfindende erste Konzert.

1mal.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

2mal.

Vorbey.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich heute ein

Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe.

Indem ich mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen halte, werde ich bestrebt sein, durch reelle Behandlung und billige Preise mir das Wohlwollen meiner Abnehmer zu erwerben.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1861.

Ferdinand Strauß,

Carl der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

2mal.

Die neuesten Pariser Modellhüte, Coiffures und Häubchen sind in schönster Auswahl bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Homburger, Modes,
Langestraße Nr. 103.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Probe für 1. und 2. Tenor.

1mal.

Dankjagung.

Für die hülflos franke Karoline Buchleithner in Welschneureuth sind ferner folgende Gaben bei uns eingegangen:

Bon L. R. 1 fl.; L. R. 1 fl. 45 fr.; H. B. 1 fl.; W. F. 1 fl.; S. W. 1 fl. 45 fr.; F. St. 30 fr.; U. 1 fl.; A. D. 1 fl. Zusammen 9 fl. — fr. Hierzu aus Tagblatt Nr. 271 9 fl. 45 fr.

Summa 18 fl. 45 fr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben erklärt sich bereit:

Das Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Notizen für Donnerstag 24. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtmagistrat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Kaufmanns H. Reichlin, 9 Uhr Vormittags, Jähringerstraße Nr. 73.

Gestorben:

22. Oktober. Georg Elsässer, Bijouteriefabrikant, ein Ehemann, alt 34 Jahre.
22. „ Karoline Erhardt, Privatiers, ledig, alt 63 Jahre.

Die Weinhandlung

von **Wilhelm Frey**, Grossh. Hoflieferant in Karlsruhe,
Steinstrasse Nr. 15,

empfiehlt ihr Lager von **feinen in- und ausländischen Weinen** in Flaschen sowohl wie in Gebinden. Die letzteren werden auch um bei kleinerem Gebrauch in billiger und entsprechender Weise dienen zu können, von 16 Maas an, aus meinem Zoll-Lager direct versteuert, abgegeben.

Landweine, weisse und rothe Tischweine: feinerer Clevner, Klingelberger Gutedel, Markgräfler. Rothe Flaschenweine: Schloss Staufenberg, Affenthaler. Vorzügliche Markgräfler und Kaiserstühler mousseux von Kuenzer & Comp. in Freiburg i. B., einzelnd und in Kisten von 12 bis 25 Bouteillen.

Rheinheissische Rhein- und Mosel-Weine: Niersteiner Berg, Liebfrauenmilch Auslese, Geisenheimer, Rudesheimer Berg, Rudesheimer Orleans, Hochheimer Domechanei, Marcobrunner, Johannisberger; desgleichen Cabinets-Weine. Ferner: Rheinwein- u. Mosel-mousseux von Henckell & Comp. in Mainz.

Bordeaux-Weine: Medoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafite; ferner: Château Larose, St. Julien und Gruaud-Larose aus dem Rebbau des Barons von Sarget.

Champagner-Weine, sehr beliebte: Verzenay qualité supérieure, Impérial qualité exquisite, Carte rose, Carte autographe, Glöckchen von Jules Mumm & Comp. in Rheims.

Oesterreichische, Ungarische, Italienische, Portugiesische, Spanische, Französische Morgen- und Dessert-Weine: Vöslauer Baugut, Auslese, feinstes Somlauer, Negodiner, Tokayer Ausbruch, Kron-Tokayer, Portwein, Prima-Sorte, Madeira, Dry-Madeira, Madeira Crescenz, Xeres, Malaga haut-vin, Alicante, Muscat Lunel, Muscat Rivesalte, Chablis, Pouilly, Hermitage weiss, Hermitage roth, Hermitage Strohwein, sehr alt, Grenache, Marsalla, Syracuser.

Feinere Liqueure und Sprits: ächte holländische und französische, Curaçao, Anisette, Vanille, Maraschino, Cognac, Cognac Planat, feinste Qualität, Arac, Rum, 1860r Kirschengeist, die Perle vom Grossh. Hofgute Aspich, Wälder-Kirschenwasser 1849r vom Kniebis, feinstes Zwetschgengeist in Ballonflaschen von 40—50 Maas. Engros-Verkauf der Dieffenbach'schen **Punsch-Essenzen** in Korbflaschen von 6 bis 50 Maas, sowie in Kisten von 12 bis 25 Flaschen.

Ruhrer Steinkohlenlager

von **Joh. Schweizer** vor dem Ettlingerthor.

Einem hochverehrlichen Publikum bringe ich hiermit zur Kenntniss, daß ich mit meinem bisherigen Pflästerergewerbe auf meinem Materiallagerplatz vor dem Ettlingerthor ein **Ruhrer Steinkohlenlager** in Verbindung gebracht habe, die ich direct aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr beziehe, wovon bereits ein Schiff der besten Qualität Steinkohlen für mich in Leopoldshafen eingetroffen, die ich zu den billigsten Preisen abgebe. Bei Abnahme größerer Quantitäten, sowie ab Schiff billiger per Centner, und bitte um geneigte Abnahme.

Imml.

Wingler.

S

Mumm

Annul.
Fremdng.

Hauben.

Coiffures.

Meine Rückkehr von meiner Pariser Einkaufs-
Reise erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

Henriette Bühler,
Modehandlung,
Kronenstrasse Nr. 15.

Guirlanden.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 23. Oktober:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-
stellung:

Delgemälde:

Norwegisches Fischerbegräbniß, von Hofmaler G. Saal in
Baden.

Kupferstiche:

Sämmtliche Werke von Gabriel, Adam und Nicolas Perelle,
blühten um 1650. — Mehrere Arbeiten junger badischer
Künstler.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben
von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei
dem Galericiedienere zu haben.

* **Groß. Fasanerie,** dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
Nachmittags.

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle,** **Alterthums-
halle** oder das **Naturalien-Kabinett** zu besichtigen wünschen,
wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Groß. botanischen Gartens.**

Donnerstag den 24.:

* **Groß. Naturalien-Kabinett,** dem Publikum geöffnet Morgens
von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Groß. Hoftheater:** Zum Erkennmale: „Der Goldbauer“,
Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-
Pfeiffer.

Samstag den 27.:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem
Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nach-
mittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Mor-
gens von 10 — 1 Uhr.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung für die Mitglieder und
eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darunstädter Hof. Freifrau von Hügel v. Ludwigs-
burg. Küfer, Postbeamter m. Frau v. Gernsbach. Nägeli,
Kfm. v. Barmen. Schneider, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Hancker, Birth v. Eichstetten. Baum,
Kfm. v. Nürnberg. Sabret, Bildhauer v. Worms.

Englischer Hof. Baron v. Ryn, Baron v. d. Dutre
und Baron von Neufes v. Antwerpen. Rossi, Rent. mit
Frau v. Stuttgart. Felsenheld, Rent. v. Bamberg. Gär-
tner, Fabr. v. Gersfeld. David, Kfm. v. Straßburg. Dil-
ler, Kfm. v. Hamburg. v. Frobeling, Student v. St. Pe-
tersburg. Walthier, Kaufm. v. Basel. Strauß, Kfm. mit
Sohn v. Heilbronn.

Erbsprinzen. Baron v. Berneville mit Frau v. Pa-
ris. Baron v. Bretes mit Frau v. München. Baron von
Görtschauser mit Sohn v. Weinheim. Baron v. Wechmar,
Oberst v. Mannheim. Baron v. Koell, Major v. Rastatt.
Dr. Lemberg, Gouvernementsrichter aus Schweden. Devoss,
Rent. von St. Petersburg. Dubuisson und Coumet, Inge-
nieurs v. Straßburg. Heusel, Fabrik. v. Nürnberg. Jor-
dan, Kfm. v. Frankfurt. Doppler, Notar v. Worms.

Geist. Braun, Hblsm. v. Winnetzingen. Jost, Kfm. v.
Frankfurt. Paul, Graveur v. Pforz. Hirsch, Kaufm. von
Wiesloch.

Goldener Adler. Schuler, Kfm. v. Freiburg. Langs-
dorf, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Hirsch. Ziegler, Lehrer v. Oberhausen.

Goldener Karpfen. Becker, Ingenieur v. Straßburg.
Wüstefeld, Kfm. v. Rimbach. Sauter, Bierbrauer v. Ra-
gold.

Goldenes Schiff. Zimmern, Kaufm. von Einsheim.
Walfer, Kfm. v. Friesenheim. Schweizer, Kfm. von Bühl.

Weil, Kfm. v. Rippenheim. Weil, Kaufm. v. Eichstetten.
Kalter, Kfm. v. Mannheim. Retter und Grumbacher, Kf.
v. Schmieheim.

Goldene Traube. Kah, Part. von Paris. Freuden-
berger, Part. von Rappena. Maier, Fabr. von Mengen.
Arglist, Fabr. v. Bernau. Stüberreiter, Schreinermeister v.
Heidelberg.

Grüner Hof. Martini, Partik. von Triest. Palmer,
Kfm. v. Gotha. Strohbacher, Fabrik. v. Basel. Hellaier,
Kfm. v. Frankfurt. Moll, Kaufm. v. Straßburg. Link,
Kfm. v. Weimar. Fischer, Gutsbes. v. Ulm. Koch, Part.
v. Basel.

Höfel Große. Rodas, Part. v. Heidelberg. Boven-
schen, Kfm. v. Köln. Maurer, Kfm. v. Dillingen. Rau,
Kfm. v. Nürnberg. Gerber, Partik. v. Freiburg. Brown,
Rent. v. London. Nilson, Rent. v. Douglas. Doll, Caf-
ster v. Wildbad. Furch, Kfm. v. Beuggen. Bretma, Kfm.
v. Weida. Weber, Gutsbes. v. Weiterberg. Breuß, Oberst
mit Frau von Rapperschwil. Macgrie, Partik. v. Paris.
Weber, Fabr. v. Gemünd. Baron v. Wichelhauser v. Ama-
lienberg.

Masauer Hof. Melhof, Kfm. v. Paris. Haas, Kfm.
v. Köln. Frift, Kfm. v. Solingen. Odenheimer, Kfm. v.
Heidelberg. Heinrich, Kfm. v. Mainz. Maier, Kfm. v.
Rust. Marx, Kfm. v. Altdorf. Kahn, Kfm. v. Dshofen.
Wolf, Kfm. v. Nomenheim. Hirschfeld, Kfm. von Frank-
furt. Oppenheimer, Kfm. von Hoffenheim. Grader, Kfm.
v. Etenkoben. Maier, Kfm. v. Bruchsal.

Stadt Pforzheim. Dinkelspiel, Hblsm. v. Gemmin-
gen. Martin, Rathschreiber von Gertachsheim. Schader,
Birth v. Oberacker.

Waldhorn. Schmitt, Holzhdl. von Speyer. Fischer,
Schneidermeister v. Offenburg. Fel. Schwindel v. Schwo-
zingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.**